

3. Kontinuierliche Verbesserung

Modernisierungsmechanismen, Forschungs- und Entwicklungsprogramme, Modellversuche und Projekte mit der Praxis erzielen eine kontinuierliche Verbesserung des Systems

Beschreibung

Die konstituierenden Elemente des dualen Systems werden kontinuierlich evaluiert und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen modernisiert. Eine besondere Rolle im Modernisierungsprozess kommt der Berufsbildungsforschung zu. Diese umfasst die Klärung der Grundlagen der Berufsbildung, die Beobachtung inländischer, europäischer und internationaler Entwicklungen, die Ermittlung der Anforderungen an Inhalte und Ziele der Berufsbildung, die Vorbereitung der Weiterentwicklungen der Berufsbildung in Hinblick auf gewandelte wirtschaftliche, gesellschaftliche und technische Erfordernisse sowie die Förderung von Instrumenten und Verfahren der Vermittlung von Berufsbildung, des Wissens- und Technologietransfers. (...)

An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis übernimmt das BIBB eine zentrale Rolle in diesem kontinuierlichen Prozess. Unter Berücksichtigung des Dialoges zwischen Sozialpartnern und Wirtschaftsorganisationen zeigt sich diese Rolle insbesondere bei der Modernisierung bestehender und bei der Entwicklung neuer Berufe. Die vom BMBF finanzierten Modellversuche sind ein Instrument zur exemplarischen Entwicklung und Erprobung neuer, innovativer Lösungsansätze, die zur qualitativen Verbesserung der beruflichen Bildung beitragen. Sie zielen auf den Transfer von Erkenntnissen in Praxis, Wissenschaft und Politik ab.

Relevanz für die Qualitätssicherung

Die Berufsbildungsforschung ist ein offenes Feld für alle beteiligten Akteure. Sie ist kein Monopol der staatlichen Einrichtungen. Auch die Arbeitgeberverbände, die Kammern, die Gewerkschaften sowie zahlreiche Stiftungen tragen dazu bei. Der Diskurs beschränkt sich nicht auf den nationalen Kontext. Die europäische und internationale Ebene werden miteinbezogen. Die Forschungsergebnisse werden in öffentlich zugänglichen Publikationen und Fachkonferenzen bekannt gemacht.

Das System wird kontinuierlich verbessert, indem die Forschungsergebnisse wahrgenommen, diskutiert und in die Gestaltung integriert werden.

Die Modellversuche als Impulsgeber für Neuerungen in der beruflichen Bildung werden wissenschaftlich begleitet. Sie erarbeiten evidenzbasierte und praxistaugliche Lösungen und stellen Entwicklungshilfen für eine Modernisierung bereit.

Die Evaluation des Bestehenden betrifft alle Systemkomponenten, beginnend mit den Ausbildungsstandards bis hin zu Institutionen wie dem BIBB. Die Empfehlungen des Hauptausschusses werden überarbeitet und aktualisiert. So wurde das Berufsbildungsgesetz 2005 novelliert und 2016 evaluiert.